Allgemeine Teilnahmebedingungen der Hochschule Bremerhaven

Für die Teilnahme an Weiterbildungsangeboten der Hochschule Bremerhaven gelten diese Bestimmungen:

§ 1 Anmeldung und Anmeldebestätigung

- (1) Bitte senden Sie Ihre Anmeldung schriftlich, d. h. per Brief, Telefax, E-Mail oder Online-Formular. Sofern die Teilnehmerzahl laut Ankündigung begrenzt ist, werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Mit der Anmeldung erkennen Sie diese Teilnahmebedingungen an.
- (2) Mit der Bestätigung einer Anmeldung – i. d. R. nach Anmeldeschluss – ist die Hochschule Bremerhaven verpflichtet das Kursangebot gemäß der Ankündigung durchzuführen.
- (3) Eine Anmeldung wird in der Regel bestätigt, wenn
  - a) die von der Hochschule Bremerhaven für das entsprechende Kursangebot festgesetzten Teilnahmevoraussetzungen erfüllt sind,
  - b) eine von der Hochschule Bremerhaven für das betreffende Angebot festgesetzte Mindestteilnehmerzahl nicht unterschritten und eine Höchstteilnehmerzahl nicht überschritten wird und
  - c) keine berechtigten Gründe der Hochschule Bremerhaven der Teilnahme entgegenstehen.

Ein Rechtsanspruch auf die Bestätigung einer Anmeldung besteht nicht.

- (4) Zeitliche und örtliche Änderungen gegenüber der Ankündigung sind vorbehalten. Die Hochschule Bremerhaven kann von der Bestätigung der Anmeldung zurücktreten, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht ist bzw. durch Rücktritte nach § 3 wieder unterschritten wird.

§ 2 Teilnahmegebühr und Kündigungsrecht der Hochschule Bremerhaven

- (1) Die Teilnahmegebühren ergeben sich aus der Ankündigung des Kursangebotes in Verbindung mit der Bestätigung der Anmeldung.
- (2) Die Teilnahmegebühr wird mit Empfang der Rechnung fällig. Andere Vereinbarungen laut Rechnung sind möglich.
- (3) Gerät der Teilnehmer mit der Zahlung um mehr als 5 Werktage in Verzug, ist die Hochschule Bremerhaven berechtigt, die Bestätigung der Anmeldung ohne Angabe weiterer Gründe fristlos zurückzuziehen und den Platz in dem Weiterbildungsangebot anderweitig zu vergeben.

§ 3 Rücktrittsbestimmungen

- (1) Der Rücktritt von einer Bildungsmaßnahme oder Prüfung vor deren Beginn bedarf der Schriftform an Hochschule Bremerhaven, Weiterbildung, An der Karlstadt 8, 27568 Bremerhaven oder weiterbildung@hs-bremerhaven.de. Erfolgt der Rücktritt nicht frist- oder formgerecht bzw. bleiben Sie der kostenpflichtigen Veranstaltung fern, so wird die gesamte Teilnahmegebühr in Rechnung gestellt.
- (2) Ein kostenpflichtiger Rücktritt erfolgt bei Weiterbildungsangeboten mit Dauer bis zu einer Woche, bei denen die Kursabmeldung später als zehn Werktage vor dem Kursbeginn an der Hochschule Bremerhaven eintrifft. Die Teilnahmegebühr ist dann in voller Höhe zu entrichten.
- (3) Ein kostenpflichtiger Rücktritt erfolgt bei Weiterbildungsangeboten mit Dauer ab einer Woche (z. B. Fachwirtweiterbildungen), bei denen die Kursabmeldung später als 4 Wochen vor dem Kursbeginn an der Hochschule Bremerhaven eintrifft. Die Teilnahmegebühr ist dann in voller Höhe zu entrichten.
- (4) Für die erwähnten Fristen ist der Eingang der Rücktrittserklärung bei der Hochschule Bremerhaven maßgebend.

(5) Für einzelne Veranstaltungen können andere Bestimmungen gelten, die jeweils mit der Anmeldung bekannt gegeben werden.

(6) Anmeldungen für Weiterbildungsveranstaltungen können kostenlos auf andere Personen übertragen werden.

(7) Eine Kündigung der Teilnahme bei einer bereits laufenden Veranstaltung ist nicht möglich.

§ 4 Unterrichtsausfall

(1) Erbringt die Hochschule Bremerhaven aus einem in ihren Risikobereich fallenden Grund das Weiterbildungsangebot nicht, so entfällt die Verpflichtung zur Zahlung des Teilnahmepreises.

§ 5 Haftung

(1) Die Hochschule Bremerhaven haftet für von ihr verursachte Schäden im Rahmen der gesetzlichen Regelungen.

(2) Die Teilnehmer haben Personen- und Sachschäden unverzüglich schriftlich unter Angabe des Hergangs der Hochschule Bremerhaven zu melden.

§ 6 Datenschutz

Die Erhebung, Verarbeitung, Übermittlung oder Nutzung von Teilnehmerdaten ist nach den gesetzlichen Bestimmungen im Rahmen der Zweckbestimmung der Anmeldebestätigung unter Beachtung des Datenschutzes zulässig.

Stand: 22. Februar 2017